

Beweisbüchlein



Cevikunde / KnoSeiKu / Übernachten & Zelte

Erste Hilfe / Feuern / Orientierung / Natur



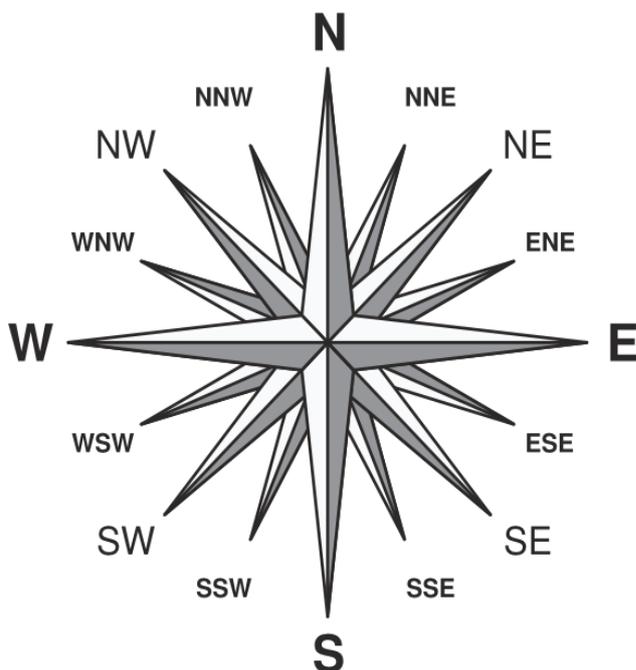
1. Fassung 2010, Sherpa
Allgemeine Überarbeitung 2024, Gecko

Beweisbüchlein

Dieses Büchlein gehört:

Inhalt:

▫ Vorwort	3
▫ Cevikunde	4
▫ KnoSeiKu	8
▫ Übernachten	14
▫ Erste Hilfe	16
▫ Feuern	20
▫ Orientierung	22
▫ Natur	29



Vorwort

Lieber Cevianer, liebe Cevianerin

In diesem Büchlein findest du das Wichtigste an Jungschartechnik. Es soll dir helfen, dich auf den Kolibri- respektive Jungschibeweis vorzubereiten. Dazu ist am Anfang jedes Kapitels eine kleine Kapitelangabe, in der du siehst, was du für die jeweiligen Beweise wissen sollst. Für den Kolibribeweis musst du alles **fett gedruckte** können, für den Jungscharbeweis zusätzlich noch die anderen Themen. Die Seitenzahlen neben den Themenbeschreibungen beziehen sich auf das TipY, dort findest du noch weiterführende Informationen. Auch wir Leiter sind jederzeit bereit dir Neues zu zeigen und Altes zu üben. Komm doch auf uns zu.

Viel Spass beim rumstöbern und Erlernen der Jungschartechniken

Cevikunde

Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

- Die Entstehungsgeschichte des CEVI (CVJF/CVJM) erzählen S. 17-28
- **Jungscharlied der Abteilung auswendig singen oder aufsagen**
- Cevi-Logo erklären können S. 12

Entstehungsgeschichte des CEVI

George Willimas kam von seinem väterlichen Bauernhof in die Grossstadt London. Die Arbeits- und Lebensbedingungen, die er vorfand, waren hart, und der Lohn reichte kaum zum Leben. Nach Arbeitsschluss waren die Menschen erschöpft und so blieb kaum Zeit, um Freundschaft zu pflegen.

Am 6. Juni 1844 *gründeten* 12 junge Männer den YMCA, um diese Situation zu ändern.

Die Bewegung breitete sich schnell von London über England hinaus in andere Länder Europas, nach Nordamerika, Asien und Australien aus. Im August 1855 wurde in Paris der Weltbund des CVJM gegründet.

Aus allen Erdteilen kamen 1894 Teilnehmer zur Fünfzigjahrfeier des CVJM nach London. In

fünf Jahrzehnten war die Bewegung auf etwa

5 000 Vereine mit einer halben Million

Mitgliedern angewachsen.



Jungschilied

34 Herr, Deine Gnade

D Em D A
Herr, deine Gnade, sie fällt auf mein Leben,

D Em Hm A
so wie der Regen im Frühling fällt.

D Em D A D
Herr, deine Gnade sie fließt und durchdringt mich ganz.

D G A
Hey-oh, Du schenkst mir Gnade.

D G A
Hey-oh und Barmherzigkeit.

D G A D
Hey-oh, ich will tanzen, Herr, vor dir.

Das Cevi Logo steht für...

Dreieck, das in Bewegung ist:

- Im Cevi sollen Menschen in Bewegung geraten und etwas bewegen. Die drei Ecken sind ein Zeichen dafür, dass der Cevi Kopf, Hand und Herz ansprechen will.

Ein offenes Band umschliesst das Dreieck:

- Der Cevi verbindet Menschen, ist jedoch offen für andere. Wer genau hinschaut, erkennt sogar ein geöffnetes C. Der Cevi ist eine christlich orientierte Jugendorganisation.

Das Logo des Cevi Samedan ist offensichtlich sehr ähnlich zum Logo des Cevi. Wir übernahmen jedoch die Farben der Gemeinde Samedan, sowie unseren Hausberg – la Padella.



Knoten-Seil-Kunde (KnoSeiKu)

Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

- Der Jungscharler soll wissen, wie man mit einem Seil grundsätzlich umgeht S. 139
- **Einfache Knoten können:**
- **Samariter**
- Maurer S. 142
- Mastwurf S. 141
- Kreisbund S.145
- Spierenstich S.140
- **Brezel S.142**

Seilbehandlung

Seile vor Verschmutzung schützen! Schmutzteile im Seilinnern wirken wie kleinste Messer. Schmutzige Seile trocknen lassen und mit Naturfaserbürste reinigen. Stark verschmutzte Seile können zuerst in lauwarmem Wasser gewaschen werden. Hanfseile können zusätzlich mit wenig Vaseline eingerieben werden.

Seile vor Nässe schützen! Nasse Seile faulen und verrotten. An trockenem Ort lagern. Nasse Seile sofort nach dem Gebrauch locker aufhängen (Babeli öffnen!), nicht am Ofen, am Feuer oder an der prallen Sonne trocknen lassen.

Scharfe Kanten als Auflage für das Seil vermeiden! Wenn es nicht anders möglich ist das Seil mit Rucksack, Pullover etc. unterlegen

Nicht mit den Schuhen auf das Seil stehen! (Schmutz, Seilverletzung bei Steinen etc.)

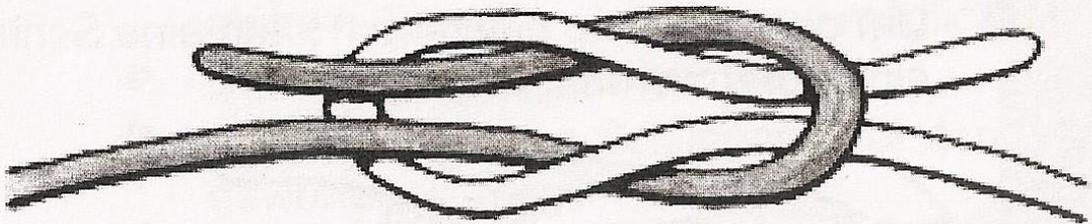
Rostige Nägel und Chemikalien zersetzen das Seil! Harz verklebt und beschädigt die Fasern. Achtung bei Seilbrücken um Tannen: Hier empfiehlt es sich, einen alten Jutesack zwischen Stamm und Seil zu legen. Das verhindert die Verschmutzung mit Harz.

Seile sauber aufrollen! Drallbildung vermeiden, starker Drall beeinträchtigt die Reißfestigkeit (bei starkem Drall nach dem Spannen das Seil durchs Gras ziehen, aufnehmen mit Lap-Coiling-Methode).

Seil regelmässig Meter für Meter auf schadhafte Stellen überprüfen! Schadhafte Seile an der Schadstelle entzwei schneiden und nicht mehr für Seilbrücken verwenden!

Samariter

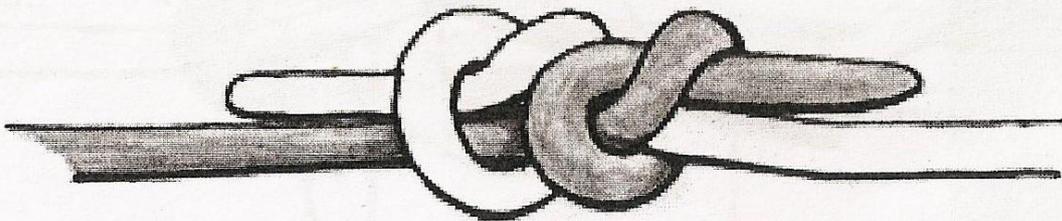
- Verwendung:  Abschluss von Bündeln
 Abschluss von Verbänden
- Vorteil:  Liegt flach auf (bei Verbänden)
- Nachteil:  Nicht immer leicht zu lösen



Spiereinstich

Spiereinstich / Fischer

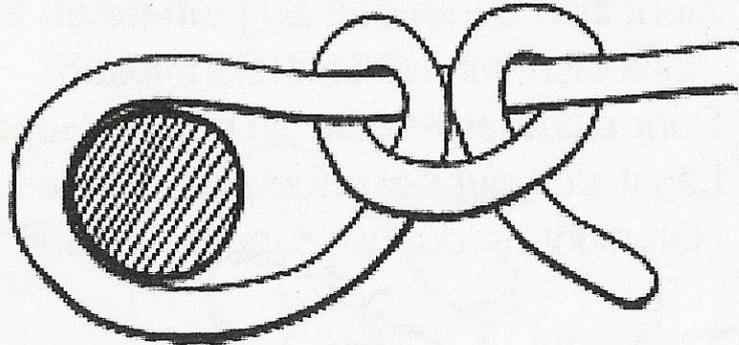
- Verwendung:  Verbindung von gleich und ähnlich dicken Seilen
- Nachteil:  Nach Belastung sehr schwer zu lösen
 Kann sich selbst lösen, muss deshalb mit zweitem Spiereinstich gesichert werden



Brezel

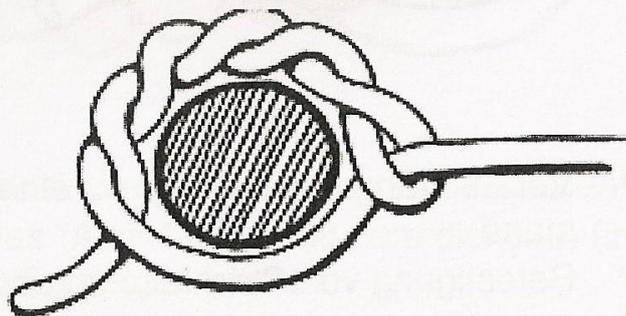
Brezel

- Verwendung:
- ☛ Verankern eines Seils
 - ☛ Abschluss des Spanners und Flaschenzuges
 - ☛ Anfangsknoten bei Bündeln
- Vorteil:
- ☛ Kann geknotet werden mit Zug auf einem Ende
- Option:
- ☛ Kann mit zweitem Brezel gesichert werden



Maurer

- Verwendung:
- ☛ Verankerung eines Seiles an einem dicken Gegenstand (Tragseile)
 - ☛ Aufziehen und Schleppen von Balken
- Technik:
- ☛ Die Windungen müssen um den halben Gegenstand reichen
 - ☛ Das freie Ende muss rechtwinklig vom Gegenstand wegführen
- Vorteil:
- ☛ Zieht sich durch den Zug am freien Ende fest
 - ☛ Lässt sich schnell und leicht lösen
 - ☛ Sehr sicherer Knoten an dicken Gegenständen
- Nachteil:
- ☛ Lässt sich nur bei unbelastetem Seil knoten
 - ☛ Hält nicht an dünnen Gegenständen



Mastwurf

Verwendung:  Verankerung eines Seiles an einem dünnen Gegenstand

 Befestigung von Strickleitersprossen

 Aufstellen von Abschränkungen

Technik:  Kann mit Kreuzgriff gemacht werden, wenn ein Überstülpen über den Gegenstand möglich ist

 Kann auch gesteckt werden

 Kann in einzelnen Schlingen über den Gegenstand geworfen werden

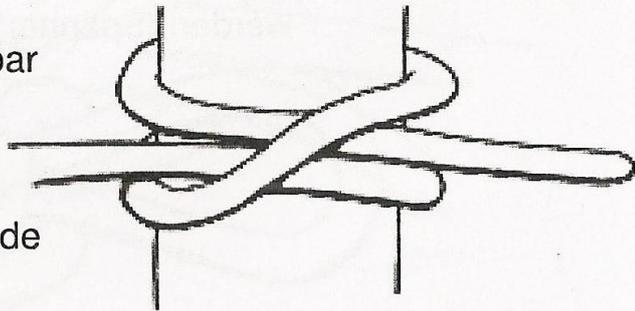
 Kann bei Zug auf einem Ende mit Spierenstich gesichert werden

Vorteil:  Sicher an einem dünnen Gegenstand (Karabiner, Strickleitersprosse) mit Zug auf einem Seilende

 Seilschonend

 Leicht verschiebbar

Nachteil:  Hält nicht an zu dicken Gegenständen mit Zug auf nur einem Ende



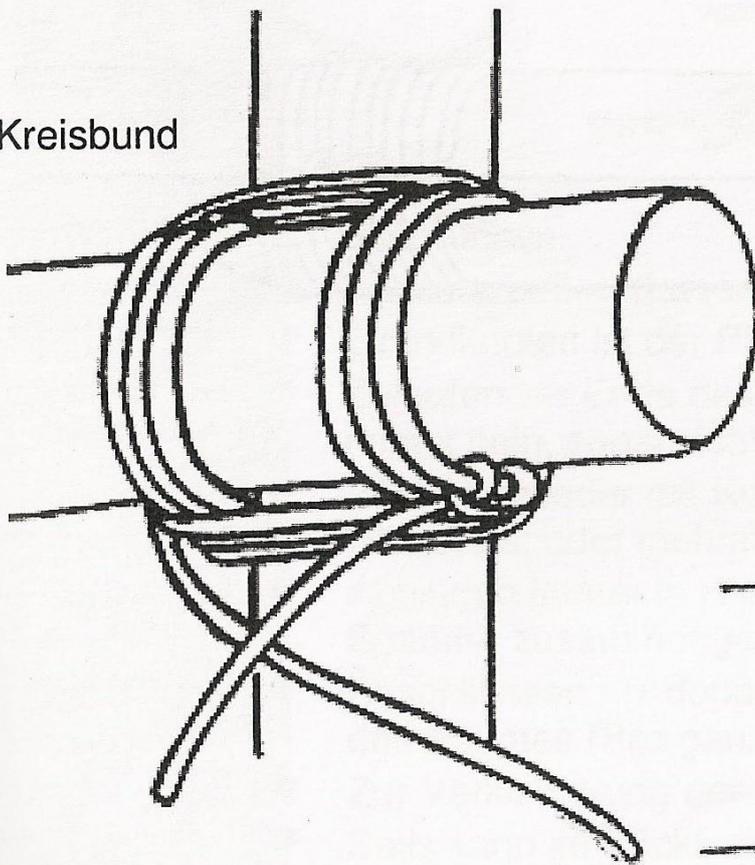
Bünde

Bünde dienen zum Verbinden von Balken. Sie müssen sorgfältig ausgeführt und immer sauber angezogen werden.

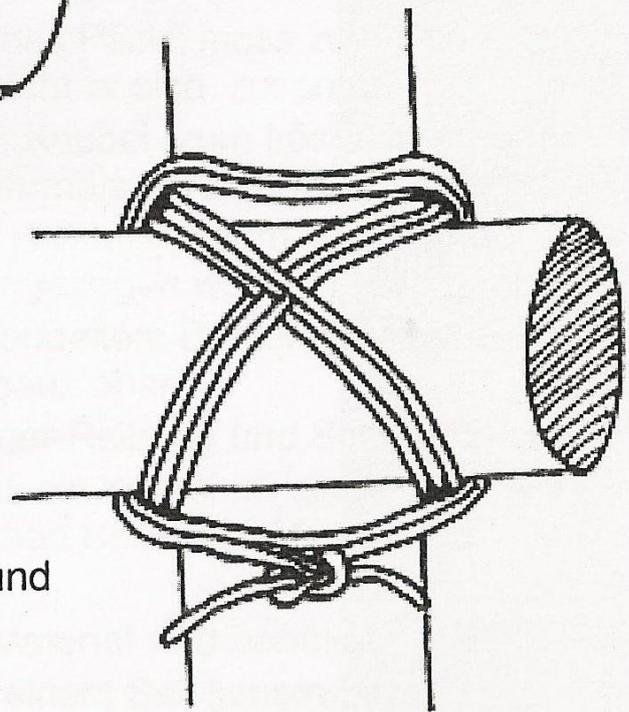
Kreisbund

- Verwendung:  Rechtwinklige Verbindung von zwei Stangen
- Technik:  Stangen können für besseren Halt eingekerbt werden
-  Anfang: Brezel, Ende genug lang lassen
-  Schnur in engen Windungen kreisförmig um die Stangen führen
-  Mit Querwindungen Bund zusammenziehen
-  Abschluss: Samariter mit dem freien Ende des Brezels
- Option:  **Kreuzbund** (Vorteil bei einer zu kurzen Stange)

Kreisbund



Kreuzbund



Übernachten & Zelte

Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

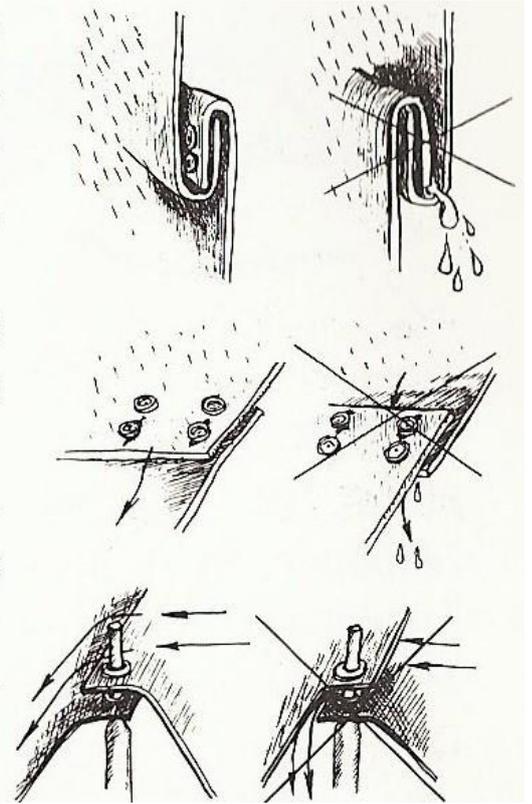
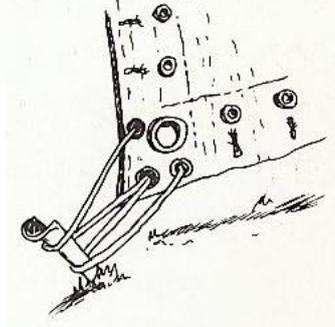
▣ **Grundsätzliches über die Blache wissen, Pflege, Bund etc.** ▣
ein 2er Firstzelt bauen S.157-158

Umgang mit Blachen

- Löchrige, undichte Blachen werden zu Ausschussblachen aussortiert und vom Matchef mit einem grossen B markiert.
- Nasse Blachen sofort einzeln zum Trocknen aufhängen.
- Trockene, aber dreckige Blachen ausschütteln und mit einer trockenen, weichen Bürste abbürsten, Wasser und Seife zerstört die Imprägnierung.
- A-Blachen in 10er Bündeln aufbewahren. Dabei sind Ausschussblachen von guten Blachen und nasse von trockenen Blachen zu trennen. Einzelne B-Blachen werden bei uns teilweise um einen Pflucksack aufgerollt. Das macht es praktisch zum Transport.

Tipps zum Bau mit Blachen

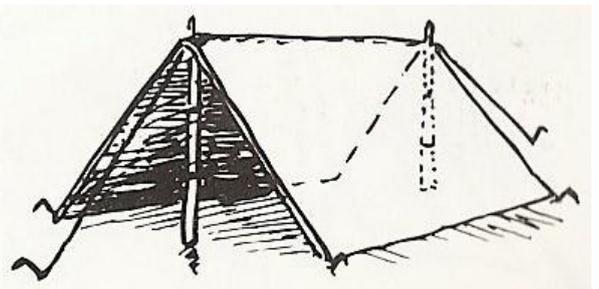
- Nur die imprägnierte Seite der Blache dem Regen aussetzen (Seite ohne Zeltschnüre). Die Mittelnaht soll immer senkrecht verlaufen, was den Wasserabfluss erleichtert.
- Immer beide Knopfreiheiten verknöpfen.
- Die Blachenkanten so knöpfen, dass die Öffnung auf der windgeschützten Seite liegt.
- Die Blachen kurz spannen, damit sie besser gegen den Wind halten und sich das Gewicht gut auf alle drei Ösen verteilt.
- Zeltschnüre spannen und Heringe einstecken.  135



2er Firstzelt

Es eignet sich als Schlafzelt für zwei Personen. Komfortabler wird es, wenn zwei zusätzlich eingeknöpfte Blachen für die beiden Öffnungen und zwei für den Boden verwendet werden.

Material: 2 (oder 6) Blachen, 2 Zeltschnüre, 6 Zeltstöcke, 6 Heringe

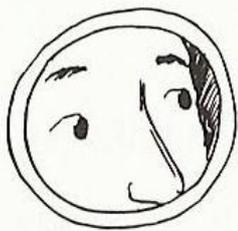


Erste Hilfe

Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

- **Wissen was zu machen ist, wenn ein Unfall passiert ist S.115**
- **Armschlinge** und Deckverbände mit dem JS-Halstuch anlegen können S.122-123
- Wissen wie man bei Verletzungen reagiert:
- Prellungen, Verstauchungen S.124
- Insektenstiche S.125
- **Kleine offene Wunde S.125**
- Splitter, „Spiesen“ S.126
- Nasenbluten S.127

Was tun bei einem Unfall



Schauen Situation überblicken. Was ist geschehen?



Denken

Überlege wie du vorgehen willst: Bestehen weitere Gefahren für dich und den Patienten, welche Sofortmassnahmen sind nötig, welche Personen sind ausser dir noch da, welche Aufgaben kannst du übernehmen?



Handeln

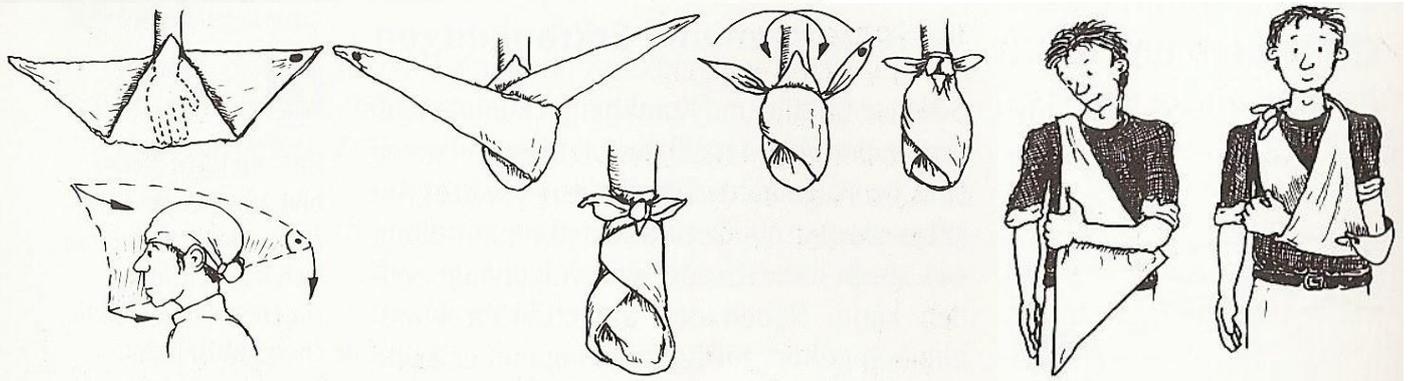
Verteile die Aufgaben und kontrolliere die Ausführung:

- Vor weiteren Gefahren schützen
- Unfallstelle absichern
- Verletzte aus der Gefahrenzone bringen
- ABC/Lebensrettende Sofortmassnahmen
- Alarmieren

Diese Kurzfassung zum

Deckverbände mit der Jungschikrawatte

Ein Deckverband dient zum Abdecken von Schürfnngen und Verbrennungen oder zum Schutz von Stützverbänden.



Prellungen, Verstauchungen

Nach einem Sturz oder Schlag entsteht eine schmerzhafte Schwellung (Beule), eine Verstauchung oder Verrenkung.

Erkennungszeichen ○ Schmerzhafte Schwellung, Blauverfärbung
○ Druckschmerzen, Bewegungsschmerzen

Massnahmen ● ruhig stellen, hochlagern
● kühlen mit Umschlägen oder Salbe

Arzt: Immer, wenn es sich nicht nur um eine leichte Prellung handelt.

Insektenstiche

Vorbeugen Insektenschutzmittel einreiben.

Frische Pfefferminzblätter in Raum hängen.

Massnahmen ● Wenn nötig den Stachel entfernen.

● Haut nie reiben oder kratzen, da dies zusätzlich Juckreiz und eine Schwellung verursacht.

● kühlen

● Salbe oder Insektenstift auftragen.

Arzt: Bei Insektenstichen im oder am Hals, bei allergischen Reaktionen.

Kleine offene Wunden

Massnahmen ● Wunde reinigen (Wasser in Trinkqualität, bei Bissen mit Seife).

● Wunde desinfizieren.

● An der Luft eine Kruste bilden lassen.

● Evtl. einen Verband anlegen. 🖐️ 121

Arzt: Bei Verletzungen, die von rostigen Gegenständen stammen (Nagel, Drahtzaun, Messer, ...) und bei Bissen.

Splitter, „Spriessen“

- Massnahmen*
- Wenn nötig die Hautpartie um den Splitter mit einer sterilen Nadel lockern (Nadel sterilisieren: Mit Desinfektionsmittel oder über einer Flamme stark erhitzen und abkühlen lassen).
 - Den Fremdkörper mit einer Pinzette oder einer Nadel entfernen.
 - Desinfizieren und mit einem Deckverband abdecken.

Arzt: Bei grossen Splintern oder wenn nicht der ganze Splitter entfernt werden kann, bei starken Schmerzen, Entzündungsreaktionen, Schwellung oder Eiterbildung.

Nasenbluten

- Massnahmen*
- Aufrecht sitzen und durch den Mund atmen,
 - Kopf nach hinten beugen.
 - 10 Minuten auf den Nasenflügel drücken.
 - Kalte Lappen auf den Nacken legen.
 - Hat sich ein Gerinnsel gebildet und ist die Blutung gestoppt, muss die Person noch einige Minuten ruhen. Die Nase darf einige Zeit nicht mehr geputzt werden, damit sich das Gerinnsel nicht löst.

Arzt: Wenn die Blutung nicht gestoppt werden kann.

Feuern

Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

- Das Anlegen einer Feuerstelle, mit Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
- Entfachen eines Feuers mit max. 3 Zündhölzer und ohne Zeitung. S.162-164

Anlegen einer Feuerstelle

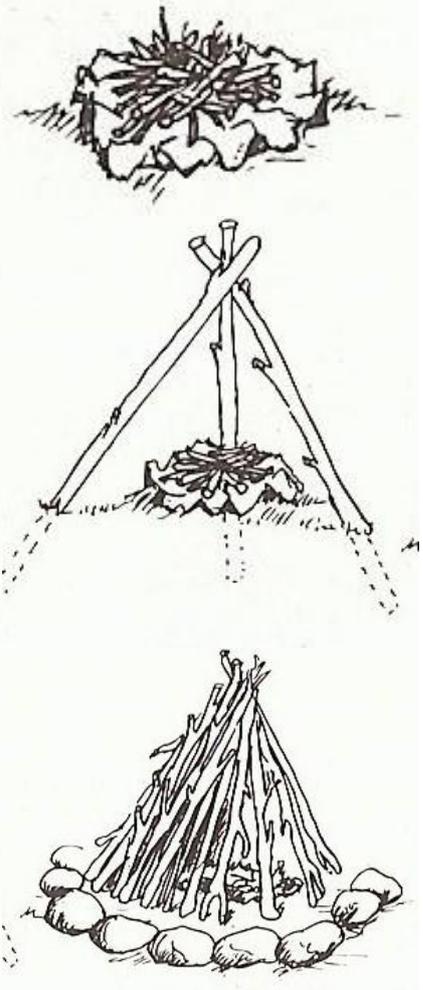
- Benütze bestehende Feuerstellen, sofern sie an einem geeigneten Platz errichtet wurden.
- Für neue Feuerstellen eignen sich Mulden, Kieswege, trockene Bachbette oder Vertiefungen im Gelände.
- Das Feuer wird in einem Abstand von mindestens 5 Metern zum nächsten Baum errichtet. Dabei ist der Abstand zum äußersten Punkt der Krone zu messen.
- Fasse die Feuerstelle mit Steinen ein, damit sich das Feuer nicht ausbreitet.
- Halte für Notfälle immer Wasser, Sand oder Erde bereit.
- *Verlasse* die Feuerstelle erst, wenn das Feuer vollständig gelöscht ist. Austreten reicht nicht!
- Beachte Verbote oder Warnmeldungen wegen Waldbrandgefahr.

Verlasse den Feuerplatz so, wie du ihn angetroffen hast. Wenn du eine neue Feuerstelle erstellt hast, dann stelle beim Verlassen möglichst wieder die alte Situation her.

Damit die Grasnarbe nach dem Feuern möglichst rasch wieder zuwächst, werden Grasziegel 20 cm tief ausgestochen, feucht und kühl unter Jutesäcken gelagert und am Schluss wieder auf die verbrannte Erde gelegt. 📄 165

Anfeuern

- Über wenig, trockenes und locker zusammengeballtes Zeitungspapier legst du feinste Ästchen, Späne, getrocknetes Moos, feine strohige Grashalme oder das Pulver vertrockneter Pilze.
- Darauf legst du in Pyramidenform feine, dünne Äste.
- Zum Schluss kommen einige dickere Holzstücke. Schichte aber nicht zuviel Holz darauf, sonst erstickt das Feuer gleich wieder.
- Jetzt wird das Papier auf jener Seite, von welcher der Wind weht, angezündet.
- Bei Windstille bläst du mit einem feinen, gleichmässigen Luftstrom selber. Einfacher geht es mit einem Luftfächer aus einer Zeitung, einem Deckel oder einem Hut.
- Sobald das Feuer gut brennt, legst du weiteres Holz nach.



Feuern bei nassen Verhältnissen

- Als Unterlage auf dem nassen Boden eignet sich eine Schicht dicker Äste, Steine oder trockener Rinde.
- Gute Zunder auch bei nassen Verhältnissen sind Wachs, abgestorbene Ästchen an der Südostseite von Bäumen (Nordwest ist Wetterseite) und Fichtenzapfen.
- Sollte nur nasses Holz zur Verfügung stehen, so helfen Birkenrinde, Birkenzweige und Birkenäste, welche auch im nassen Zustand brennen.

Orientierung

Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

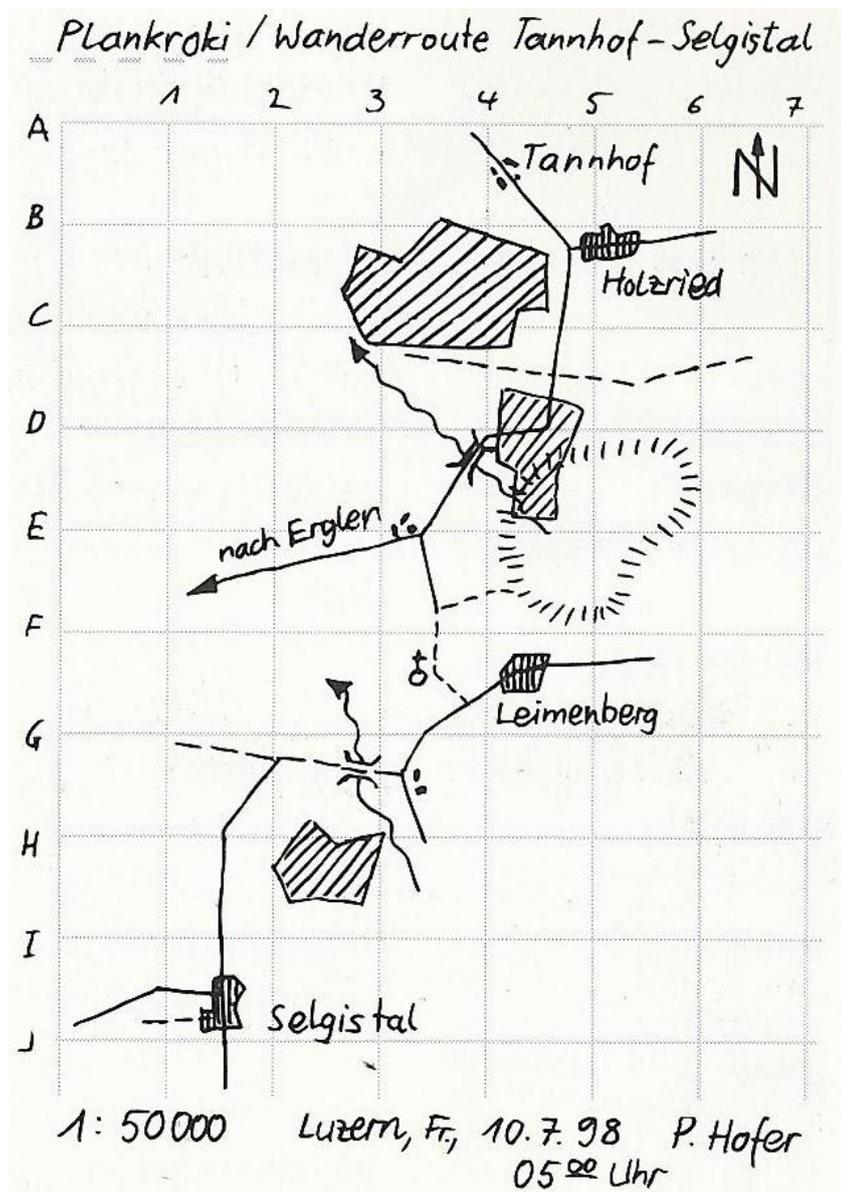
▫ Ein Plankroki zeichnen S.82-86

- **Die Himmelsrichtungen kennen und bestimmen können S.101-103**
- Die wichtigsten Signaturen der Landkarte 1 / 25`000 kennen S.90-92
- Das Morsen oder eine andere Geheimschrift kennen und anwenden S.176-185

Plankroki

Ein Plankroki ist ein vereinfachter Lageplan um jemandem den Weg zum Bahnhof zu erklären, einen Geländeausschnitt zu zeigen, etc. Wichtig ist dabei, nichts überflüssiges zu zeichnen und klare gerade Linien zu ziehen. Farben erleichtern das Lesen eines Krokis:

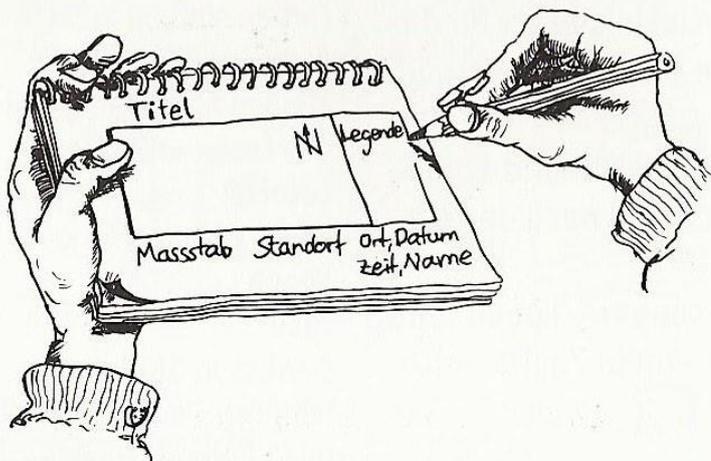
- **Grün:** Wald, Bäume, Hecken, Reben
- **Blau:** Gewässer
- **Rot:** Dörfer, Siedlungen
- **Schwarz:** alle übrigen Signaturen und Beschriftungen (Bleistift)



Beschriftung eines Plankrokis

Jedes Kroki wird mit einem einfachen Strich eingerahmt. Um diesen Rand herum werden einige Zusatzinformationen gruppiert.

<i>Titel</i>	Hier zeigst du die Art des Krokis und dessen Verwendungszweck, z.B. Plankroki Lagerplatz.
<i>Standort</i>	Im Ansichtskroki gibst du den Standort an, von dem aus das Kroki gezeichnet wurde.
<i>Masstab</i>	93
<i>Ort, Datum, Uhrzeit</i>	Wo und wann wurde das Kroki gezeichnet.
<i>Name</i>	der Zeichnerin oder des Zeichners.
<i>Legende</i>	Hier erklärst du Abkürzungen, unübliche Signaturen und wichtige Objekte. Damit bleibt die Zeichnung selbst übersichtlich.
<i>Nordrichtung</i>	



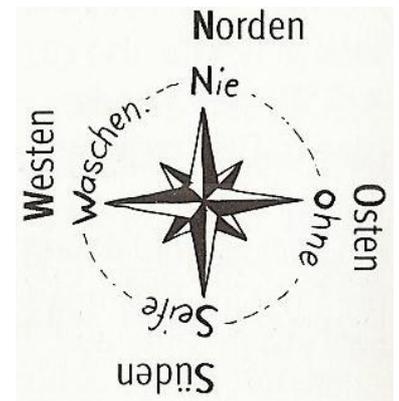
Zum Krokieren brauchst du folgende Ausrüstung:

- Bleistift
- Radiergummi
- Zeichenunterlage (Karton)
- Kariertes Papier 5 mm (Idealgrösse A5)

Die 4 Himmelsrichtungen

Das Sprüchlein „Nie Ohne Seife Waschen“ hilft dir die Himmelsrichtungen zu merken. Einige Tricks um in der Natur die Himmelsrichtungen zu bestimmen sind:

- Die Wetterseite (meist Nordwest) von Bäumen und Felsen ist mit Moos und Flechten überwachsen.
- Auf der Wetterseite liegen die Jahresringe von Bäumen näher beisammen.
- Im Frühling bleibt der Schnee am längsten an Nordhängen liegen
- Die Sonne geht im Osten auf und im Westen unter



Signaturen der 1:25'000 Landeskarte

Einzelsignaturen (schwarz)

Haus	
Ruine	
Kirche	
Kapelle	
Hochkamin	
Schloss, Burg	
Schiesstand	
Campingplatz	
Höhle	

Vegetation, Gewässer, Gelände

Wald mit geschlossener und offener Grenze (grün)	
Einzelbaum (grün)	
Hochspannungsleitung mit Mast (blau)	
See (blau)	
Sumpf (blau)	
Reservoir (blau + schwarz)	
Bach mit Quelle (blau)	
Fluss (blau)	
Schwimmbad (blau + schwarz)	<i>Bad</i>

Strassen, Wege (schwarz)

1. Klass-Strasse	
2. Klass-Strasse	
3. Klass-Strasse	
4. Klass-Strasse	
5. Klass-Fahrweg	
6. Klass-Fussweg	

Grenzen (schwarz)

Landesgrenze	
Kantonsgrenze	

Bahnen (schwarz)

Normalspurbahn einsp.	
Normalspurbahn mehrsp.	
Schmalspurbahn einsp.	
Schmalspurbahn mehrsp.	

Morseschlüssel

Buchstaben (1–4 Zeichen)

A	• –	Ar-nold
B	– • • •	Bo-na-par-te
C	– • – •	Co-ca-Co-la
D	– • •	Don-ners-tag
E	•	Ei
F	• • – •	Fens-ter-bo-gen
G	– – •	Gross-on-kel
H	• • • •	Hüh-ner-au-ge
I	• •	I-da
J	• – – –	Jagd-mo-tor-boot
K	– • –	Kom-man-do
L	• – • •	Li-mo-na-de
M	– –	Mo-tor
N	– •	No-tar
O	– – –	O-vo-sport
P	• – – •	Phi-lo-so-phi-e
Q	– – • –	Quo-ko-ri-ko
R	• – •	Re-vol-ver
S	• • •	Sä-bel-griff
T	–	Ton
U	• • –	U-ni-form
V	• • • –	Ven-ti-la-tor
W	• – –	Wind-mo-tor
X	– • • –	Xo-ki-mil-ko
Y	– • – –	Yo-schi-mot-to
Z	– – • •	Zoo-lo-gie-buch
Ä	• – • –	Ae-ro-sa-lon
Ö	– – – •	Oel-vor-kom-men
Ü	• • – –	Ue-ber-rock-knopf
CH	– – – –	Chlo-ro-form-topf

Zahlen (5 Zeichen)

1	• – – – –	6	– • • • •
2	• • – – –	7	– – • • •
3	• • • – –	8	– – – • •
4	• • • • –	9	– – – – •
5	• • • • •	0	– – – – –

Satzzeichen (5–6 Zeichen)

.	Punkt	• – • – • –	AAA
,	Komma	– – • • – –	MIM
?	Fragezeichen	• • – – • •	IMI
(Klammer auf	– • – – •	NME
)	Klammer zu	– • – – • –	NMA
–	Bindestrich	– • • • • –	NIA
:	Doppelpunkt	– – – • • •	MNI
=	Gleich	– • • • –	NIT
/	Querstrich	– • • – • –	NEN

Betriebszeichen

Anruf	• • • • •	III
Anruf verstanden	• • •	II
Verstanden	•	E
Nicht verstanden	–	T
Zahl verstanden	Zahl wiederh.	
Wortende	• • •	II
Nachrichtenende	• – • – •	AR
Nachricht verstanden	• • • – •	VE
Nachricht nicht verstanden	• • – – • •	IMI
Ohne Sinn	– – – • • •	OS
Irrtum (Zeichen/Wort wird wiederholt)	• • • • • • •	HH

Natur

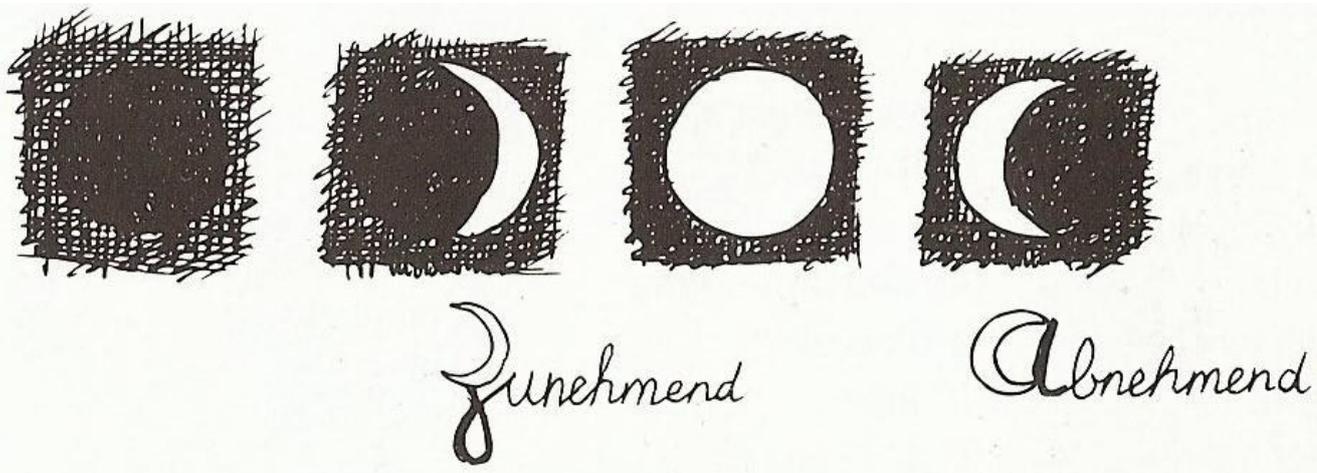
Kolibribeweis/Jungscharbeweis:

□ Erkennen ob Mond zu- oder abnimmt □

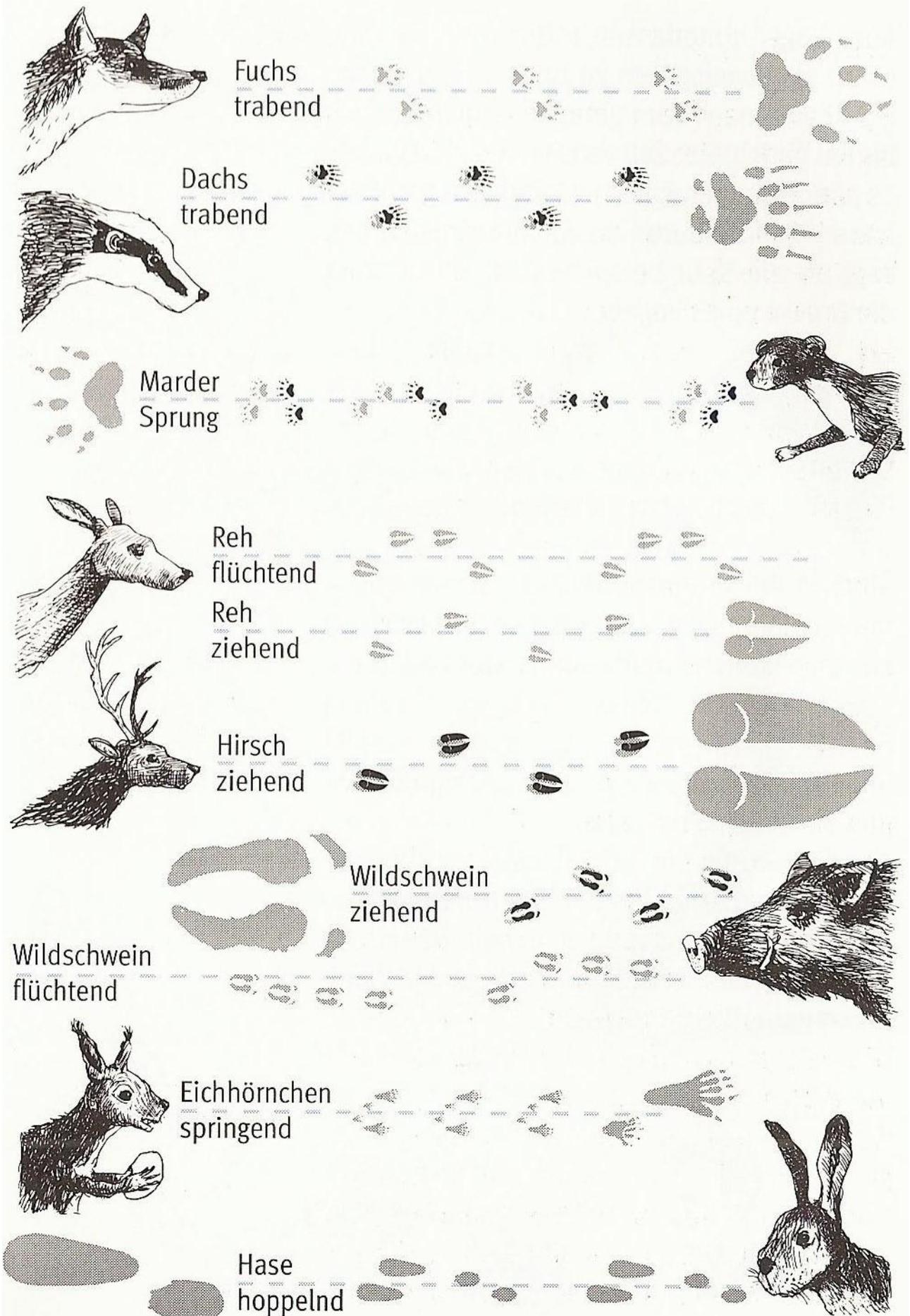
Einige Tierspuren kennen S.58-61

Mond

□ Der Mond kreist in 29.5 Tagen einmal um die Erde. Dabei erscheint der Mond in den Mondphasen Leermond, zunehmender Mond, Vollmond und abnehmender Mond. Ob der Mond zu- oder abnehmend ist kann mit folgender Eselsleiter ermittelt werden:



Tierspuren



Cemilisch de Hiti!

